

CampusCamp 2011 – Programm

Täglich:

9 h Frühstück(-plenum)

13 h Mittagessen

19 h Abendessen –

Donnerstag 2.6.

Aufbau (ganztäglich) – Hilfe sehr willkommen!

Freitag 3.6.

11 h Guerilla Naturschutz (WS)

14 h Feminismus u. Neoliberalismus (Vortrag (V))

16 h PGP Praxisworkshop – Gemeinsam eine Verschlüsselung einrichten (Workshop (WS) bis 19h)

17 h Piraterie in Rechtsgeschichte (V)

21 h Konzert Mugge Meschugge

Samstag 4.6.

11 h Freie Software und Netzdienste – Grenzen und Probleme (V)

13 h Geschichte der agit-prop Theaters (V)

15 h Vorstellung des Projekt Anarres (V)

17 h Was tun wenns brennt? Rechtshilfe Tipps (V)

23 h Party mit Prince O.C.C. (Electropunk), Mr. Magoo (drumnbass) und Mr. Supersmile (electro)

Sonntag 5.6.

11 h Baumklettern – Einführung ohne Unfälle (WS)

11 h Tierrechte, Veganismus u. Herrschaftskritik – Input und Diskussion (WS)

14 h Spiele: Gruppenfindung, Bewegung, Vertrauen (WS)

16 h Samba – mit den Sambartistas HD (WS)

17 h Calais – Die Situation der Flüchtlinge in der

französischen Grenzstadt (V)

20 h Plenum

22 h Film Vivir la Utopia

Montag 6.6.

11 h Demo Workshop 2.0. (WS)

14 h Das Kapital – Methode, Aufbau, Gegenstand, Aussagen (V bis 18h)

20 h KaKaKa-Du – Brandanschlag auf eine Hähnchenmastanlage. Die Ermittlungen und Repression sowie die Arbeit der Soligruppe (V)

22 h Film: Bold Native

Dienstag 7.6.

11 h Guerilla harvesting (WS)

14 h Erziehungswidersprüche in der bürgerlichen Gesellschaft (V)

17 h Aufstriche – Vegan und lecker (WS)

19 h Antira-Einkauf in Heidelberg?

21 h Liedermacher_innen Abend u.A. mit der Sanften 13 und Ali de la Frontera

Mittwoch 8.6.

11 h Sexismus in der Linken (V)

11 h Guerilla gardening (WS)

14 h Politisches Straßentheater – kreativer Protest (WS)

17 h Cabaret DaDa Infantil

20 h Freisprung Film: Ausländer raus!

22 h Feuergarten u. Jam Session

Donnerstag 9.6.

11 h Sexismus/ Antisexistische Praxis/ Gendersensibilisierung (WS)

14 h Theorien alternativen wirtschaftens (V)

17 h Music, Mind & Politics – Project Alice zu Bewusstsein, Kultur, Veränderung und

Designerdrogen (V)

21 h Film Asalto al sueno

Freitag 10.6.

11 h Die Produktionsweise eines Vereins freier Menschen – zur Kritik des Kapitalismus, des „real existierenden Sozialismus“ und aktueller Reformkonzepte (V)

14 h Gegenöffentlichkeit (V)

17 h Sozialpolitik, Kapitalismus, Sozialwissenschaften (V)

20 h Aufgetaucht – Vorstellung der Gruppe und Diskussion zum Thema Migration

22 h Konzert mit Malo – Gesang mit Gitarre, Geige und Percussion

und Idiophon – Postpunk aus Mannheim

Samstag 11.6.

14 h Eliten der Nation – Geschichte, Ideologie u. Soziale Funktion studentischer Verbindungen in HD (V)

17 h Barrierefreiheit (V)

22 h Party mit Esperanza Sound Sistema (drumnbass/electro/swing)

Das hier vorgestellte Programm darf jederzeit erweitert werden. Jede Person, die Lust hat einen Workshop oder einen Vortrag zu veranstalten, wird auf dem CampusCamp dazu Zeit, Ort und interessierte Menschen finden.

Zusätzlich wird es auf dem CampusCamp eine Freewall geben, wo alle Menschen dem Blut in ihrer künstlerischen Ader freien Lauf lassen und ihre Kunst ausstellen können.

Zielsetzung

Das CampusCamp richtet sich an Interessierte verschiedener Weltanschauungen und kultureller Hintergründe. Wir laden alle ein, Teil des Projekts "CampusCamp 2011" zu sein.

Ziel des Camps ist die Schaffung von Freiräumen für Diskussionen, Kreativität und Ideen aller Art. Wir wollen aus dem (universitären) Alltagstrott ausbrechen und Menschen motivieren selbst aktiv zu werden.

Es sollen aktuelle Themen besprochen, vorhandene Lösungsansätze vorgestellt und eigene Wege der Teilhabe, des Hinterfragens und des Gestaltens von Gesellschaft, Politik und Kultur für und durch uns alle eröffnet werden. Wir setzen auf die Eigendynamik einer solchen offenen Veranstaltung - damit wäre ein Ziel schon mal erreicht.

Wir als Organisator_Innen wollen nur einen Rahmen für diesen kreativen Prozess anbieten.

KüfA (Küche für Alle)

Wie jedes Jahr soll es auch dieses Jahr auf dem CampusCamp an täglichen kulinarischen Erlebnissen nicht fehlen.

Morgens wird es Brot, dazu Marmelade und Aufstrich geben. Natürlich gibt es auch fair gehandelten Kaffee und Tee, damit ihr frisch in den Tag starten könnt.

Mittags gibt es alles was die Küche hergibt. Es darf gerne gekocht werden.

Täglich um 19 Uhr wird es ein warmes Abendessen geben (vegan, bio und regional). Alle sind eingeladen mitzukochen.

Auch gekühlte Getränke müssen keine Utopie bleiben.

Aber in dieser Welt braucht ja bekanntlich auch der Gute Geld. Daher sind wir zumindest bei den Getränken und den warmen Mahlzeiten auf eine kleine finanzielle Unterstützung von euch angewiesen. Also spendet was das Zeug hält, damit es auch nächstes Jahr wieder ein CampusCamp geben kann.

Zelten

Das CampusCamp ist vor allem auch ein Camp und nicht nur eine Sommer-Uni. Packt ein, was Ihr braucht und richtet Euch mit uns ein.

Es gibt ein Gemeinschaftszelt und Raum für eigene Zelte.

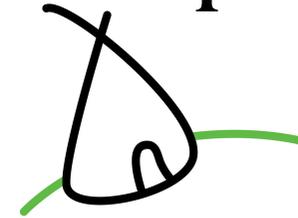
Auch ein Klo und eine Dusche sind vorhanden. Abends gibt es ein gemütliches Lagerfeuer!



Das Camp findet in Heidelberg im Neuenheimer Feld auf der Wiese zwischen URZ und INF 252 (Chemie) statt.

CampusCamp

2011
Heidelberg



Offiziell vom

2. - 12. Juni

**Ganztägiges
Programm rund um
Politik, Kultur und
Hochschule**

www.CampusCamp.de